



TRITSCHLER
Elektronik + Feingerätebau

Schönaustraße 10 + 12
D-79725 Laufenburg
Tel. +49(0)7763-9388-0
Fax +49(0)7763-9388-49
Info@ftl.de
www.ftl.de

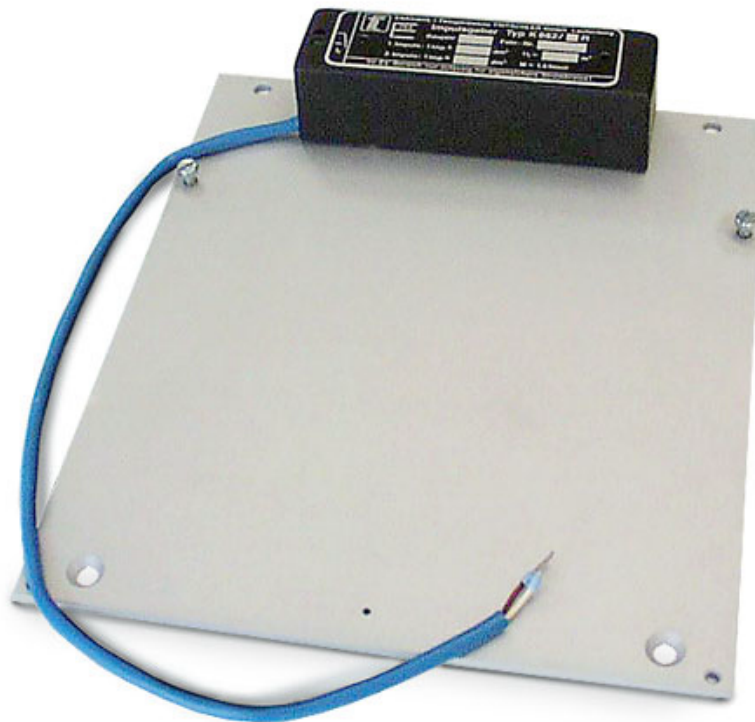
IMPULSGEBER

K882 / 2R

**Zum Anschluss von impulsgesteuerten Zusatzgeräten
wie z. B. Balgengaszähler an die
„Braun’sche Anbauplatte“**

**Technische Beschreibung
und Installationsanleitung**

Stand : 02/2007



**Technische Beschreibung
und Installationsanleitung**

Stand: 28.02.2007

Copyright by FTL 1996-2007
K882_2R_BedA_2007-0228

1.0 DOPPEL-IMPULSGEBER K882 / 2R ZUM ANBAU AN DIE SOGENANNTEN „BRAUN’SCHEN ANBAUPLATTE“

Die Impulsgeber der Typenreihe K882 / 2R ermöglichen den Anschluss von elektrischen Zusatzeinrichtungen an Gaszähler, die mit der „Braun’schen Anbauplatte“ ausgerüstet sind.

Diese Anbauplatte wurde früher bei größeren Balgengaszählern eingesetzt, um mechanisch angetriebene Belastungsmessgeräte („HBA“) montieren zu können. Die Platte wurde in selteneren Fällen auch als Zubehör an Turbinenrad- oder anderen Zählertypen mit dem weitverbreiteten „25H7“-Abtrieb eingesetzt. Zwar lässt sich der Impulsgeber K882 auch dort anbauen, wir empfehlen aber dann eher, die Platte ganz zu entfernen und einen anderen Impulsgebertyp (z.B. K425 / 2R oder K913 / 2R) direkt auf den Zählerabtrieb zu setzen.

Der Impulsgeber besteht aus einer massiven Aluplatte, an deren oberem Teil ein kleines Getriebe mit integriertem 2-kanaligem Impulsgeber montiert ist. Nach der Befestigung des K882 auf der Braun’schen Platte greift der Mitnehmer des Getriebes in die Mitnehmer-Klinke der Braunplatte und treibt das Getriebe und damit den Impulsgeber an.

Als elektrische Impulsgeberelemente werden 2 Reedkontakte verwendet. Der Anschluss der Zusatzeinrichtungen erfolgt für einen Kanal über ein fest angeschlossenes, ca. 40 cm langes Kabelstück, für den anderen Kanal ist der Anschluss über 2 Schraubklemmen vorgesehen.

Anschluss-Querschnitt bis 1,5 mm².



1.1 Besonderheiten:

- Direkter Ersatz von mechanischen Höchstbelastungsan-
zeigern oder Schreibern.
- Optimal geeignet zum Anschluss von Tarifgeräten oder
Datenspeichern (z.B. K930 / TDS ; K945 / MCO; K879 / TTG)
direkt am Balgengaszähler. Auf Wunsch können die Platten
mit zusätzlichen Bohrungen/Gewinden auch für andere
Datenspeicher ausgestattet werden.
- An Zähler aller Fabrikate mit „Braun’scher Anbauplatte“ direkt
anbaufähig, erforderliches Anlaufdrehmoment: $M_d < 0.6 \text{ Nmm}$
- Zusätzlicher freier Impulskanal für weitere Messzwecke.

Hinweis zum Einsatz in Ex-Räumen

Es handelt sich um ein Betriebsmittel mit ausschließlich passiven
Schaltkontakten, die innere Kapazität und Induktivität sind
vernachlässigbar klein. Die Kontaktstromkreise müssen
eigensicher ausgeführt werden.

Die Schaltkanäle sind untereinander bis zum Scheitelwert von
 $U = 10 \text{ V}$ sicher galvanisch voneinander getrennt.

1.2 Technische Daten der verwendeten Reedkontakte:

Typ: KSK-1A71/3-2030	Angabe in	max	nenn
Schaltleistung	W	10	0,5
Schaltspannung	Vdc	200	30
Schaltstrom	A	0,5	0,03
Kontaktwiderstand	mΩ	150	100
Durchbruchspannung	Vdc		250
Schaltspiele			10^8
Schaltfrequenz		20	5

Der K882 / 2R ist in folgenden Ausführungen lieferbar

G882			Spezial-Impulsgeber K 882 / 2R mit Tarifgeräte-anbauplatte zur Montage an Balgengaszählern mit „Braun’scher Anbauplatte“
Tarifgerätebefestigung Ausführung	Zählergröße		
			Stabile Aluplatte, 2-kanaliger Impulsgeber mit plombierbarer Kunststoffabdeckung. Je Zählergröße festgelegte Impulswerte (≥ 1000 imp/h bei Qnenn des Zählers) Geberelmente: Reedkontakte; Montagebohrungen für Tarifgerät K879 / TTG und Elster DS100, andere auf Anfrage problemlos möglich. Anschluss: Kanal 1 direkt mit Anschlusskabel für Tarifgerät oder Datenspeicher, Kanal 2 auf Klemmen. Achtung: Für die richtige Beschriftung eines Impulsgebers ist die Angabe des Abtriebswertes des Zählers erforderlich: Drehwert: $x \text{ m}^3 / \text{Uak}$ Da bei den BGZ Abtriebswert und Zählergröße in direktem Zusammenhang stehen, genügt auch die Angabe der Zählergröße
0	.		Standardausführung für die Tarifgeräte K930/TDS, K945/MCO und K879/TTG
1	.		Zusätzliche Bohrungen für DS100
X	.		Zusätzliche Bohrungen für andere Datensammler
.	0		G4, G16, G40, G160, G400, NB200 Uak=0,05 0,2 0,5 2 5 2 I1=I2= 10 imp/Uak
.	1		G6, G65, NB6, NB30, NB1000 Uak = 0,08 0,8 0,08 0,4 8 I1=I2= 8 imp/Uak
.	2		G10, G100, NB10, NB50 Uak= 0,133 1,33 0,133 0,666 I1= 13,33 ; I2= 6,66 imp/Uak
.	3		G25, G250 Uak=0,333 3,333 I1= 16,66 ; I2= 6,66 imp/Uak
.	4		NB3 Uak= 0,048 I1=I2= 9,6 imp/Uak
.	5		NB20 Uak= 0,266 I1= 13,33 ; I2= 5,33 imp/Uak
.	6		NB100 Uak= 1,25 I1= 12,5 imp/Uak ; I2= 6,25 imp/Uak
.	7		NB150 Uak=1,5 I1=I2= 7,5 imp/Uak
.	8		NB300 Uak=3,0 I1= 15 ; I2 = 6 imp/Uak
.	X		nach Kundenwunsch

Änderungen im Sinne technischer Verbesserungen vorbehalten.